



© Adolf Bereuter

Die Welt ist rund, und warum sollten nicht auch Häuser reisen? Oasen lassen sich verpflanzen. 1,20 Meter Modul – das ist die Masseinheit für das Elementbausystem „oa.sys“, dessen eleganter Prototyp sozusagen im „Heimspiel“ in Bezau errichtet wurde und dessen erste Variation sich zur Zeit auf dem Frachtweg nach New York befindet. Der Inhalt der drei Container wird dann vor Ort von den fachkundigen Kräften der Firma Berlinger Holzbau zum Eigenheim zusammengefügt.

Die Kubatur des Bezauer Prototyps im strengen Schwarz-Weiß-Kontrast besteht aus zwei ineinander verschobenen Quadern, die gleichzeitig die beiden Funktionsbereiche Essen/Wohnen und Rückzugszonen markieren. Der Ess-Wohnbereich ist 72 cm ins Erdreich eingesenkt, um eine geringe Bauhöhe zu erzielen und ein sehr angenehmes (privates) Raumgefühl auch in diesem öffentlichen Teil des Hauses zu schaffen. (Text: Gabriele Kaiser, 04.09.2003)

## Haus oa.sys

Brugg  
6874 Bezau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Oskar Leo Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Susanne Kaufmann**

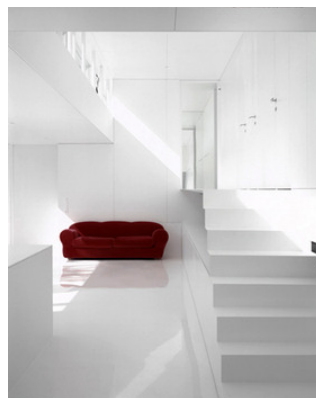
FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

**Haus oa.sys**

DATENBLATT

Architektur: Oskar Leo Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Albert Rűf (PL), Bernhard Bischof

Bauherrschaft: Susanne Kaufmann

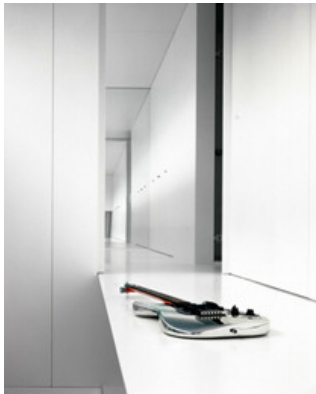
Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Temporär

Funktion: Einfamilienhaus

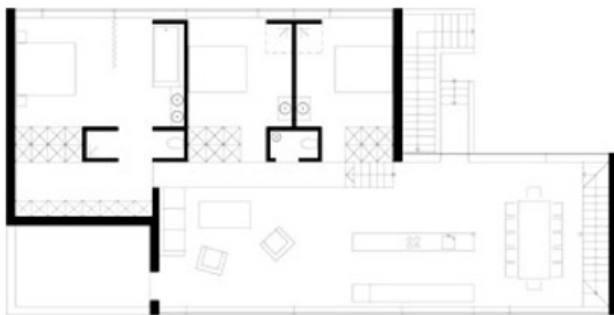
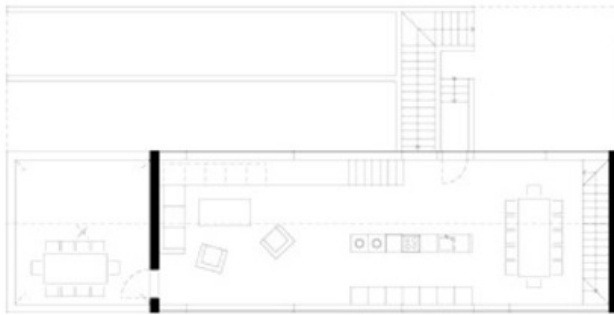
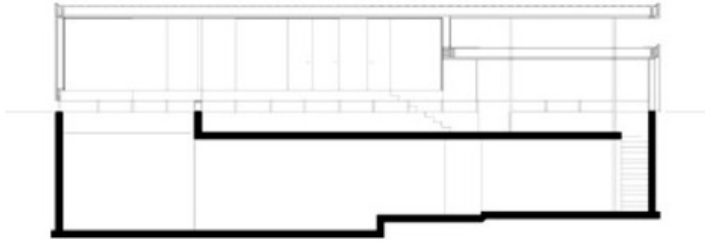
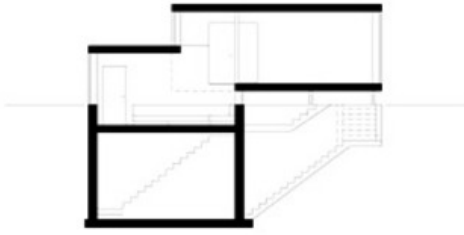
Planung: 2002

Ausführung: 2002 - 2003



© Adolf Bereuter

Haus oa.sys



Projektplan